



Pressemitteilung

EurObserv'ER versendet auch **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Geben Sie bitte unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Das **nächste Barometer** wird im **August** zum Thema **Biokraftstoffe** veröffentlicht

Von : EurObserv'ER
Betreff : EurObserv'ER veröffentlicht Marktbericht zur Solarthermie und **CSP-Kraftwerken**

Kostenloser Download unter: <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro203.asp>

(PDF, Englisch/Französisch, 28 Seiten, 2.9 MB)

Datum : Juni 2011

Seiten : 2

Das kürzlich veröffentlichte EurObserv'ER Barometer bietet einen europäischen Marktüberblick zur Solarthermie und (Warmwasserbereitung) und zu solarthermischen Anlagen (CSP) zur Stromerzeugung

Wichtige Kennzahlen für das Jahr 2010:

- Gesamtleistung aus thermischen Solarkollektoren in der EU Ende 2010: 25 135,6 MW_{th}
- Gesamtfläche der 2010 installierten thermischen Solarkollektoren: 3 753 644 m²
- Gesamtstrommenge aus CSP-Kraftwerken in der EU Ende 2010: 638,4 MW_e

Zum zweiten Mal in Folge hat sich 2010 die Zahl der neu installierten Anlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung (Solarkollektoren) gesenkt. Gemäß der EurObserv'ER Studie betrug die in der EU-27 neu in Betrieb genommene Fläche im Jahr 2010 3,8 Millionen m², im Jahr 2009 belief sich diese Zahl auf 4,2 Millionen m² und 2008 noch auf 4,6 Millionen m².

Der europäische Hochtemperatur-Solartechniksektor zur Stromerzeugung (*Concentrated Solar Power, CSP*) nimmt mit einer nunmehr produzierten Gesamtstrommenge von 638,4 MW allmählich feste Formen an. Im Jahr 2010 waren 406 MW_e (vor allem in Spanien) hinzugekommen. Fünf weitere EU-Staaten, meist Mittelmeerstaaten, beabsichtigen, den Sektor weiterzuentwickeln.

Neben den Daten des Jahres 2010 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der Solarthermie thematisiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen der Solarthermiebranche

analysiert. Abschließend wird der tatsächlich realisierte Ausbau der Solarenergie mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das „Barometer“ hilft politischen Entscheidungsträgern im Bereich der erneuerbaren Energien, die Fortschritte der einzelnen Energieträger in jedem Land der Europäischen Union nachzuvollziehen. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der speziellen Sparten sind die im Barometer dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten aus der jeweiligen Energiebranche aufgegriffen.

Siehe auch die **Politik-Dateien** von EurObserv'ER unter www.eurobserv-er.org/policy.asp. Hier finden Sie Förderübersichten der 27 EU-Mitgliedsstaaten und weitere Informationen in bezüglich der einzelnen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.

Über EurObserv'ER

EurObserv'ER wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy und der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) unterstützt wird. Weitere Informationen unter <http://www.eurobserv-er.org>.

Download

Das zweisprachige EurObserv'ER PV Barometer, sowie der EurObserv'ER Jahresbericht 'The State of Renewable Energies in Europe' stehen unter <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Hinweis: Mithilfe der **interaktiven Datenbank** auf der Webseite (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Herrn Frédéric Tuillé oder Herrn Gaëtan Fovez
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: 33 (0) 1 44180080
Fax: 33 (0) 1 44180036
E-mail: observ.er@energies-renouvelables.org

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.